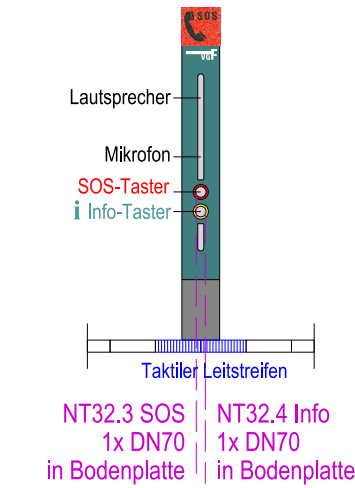
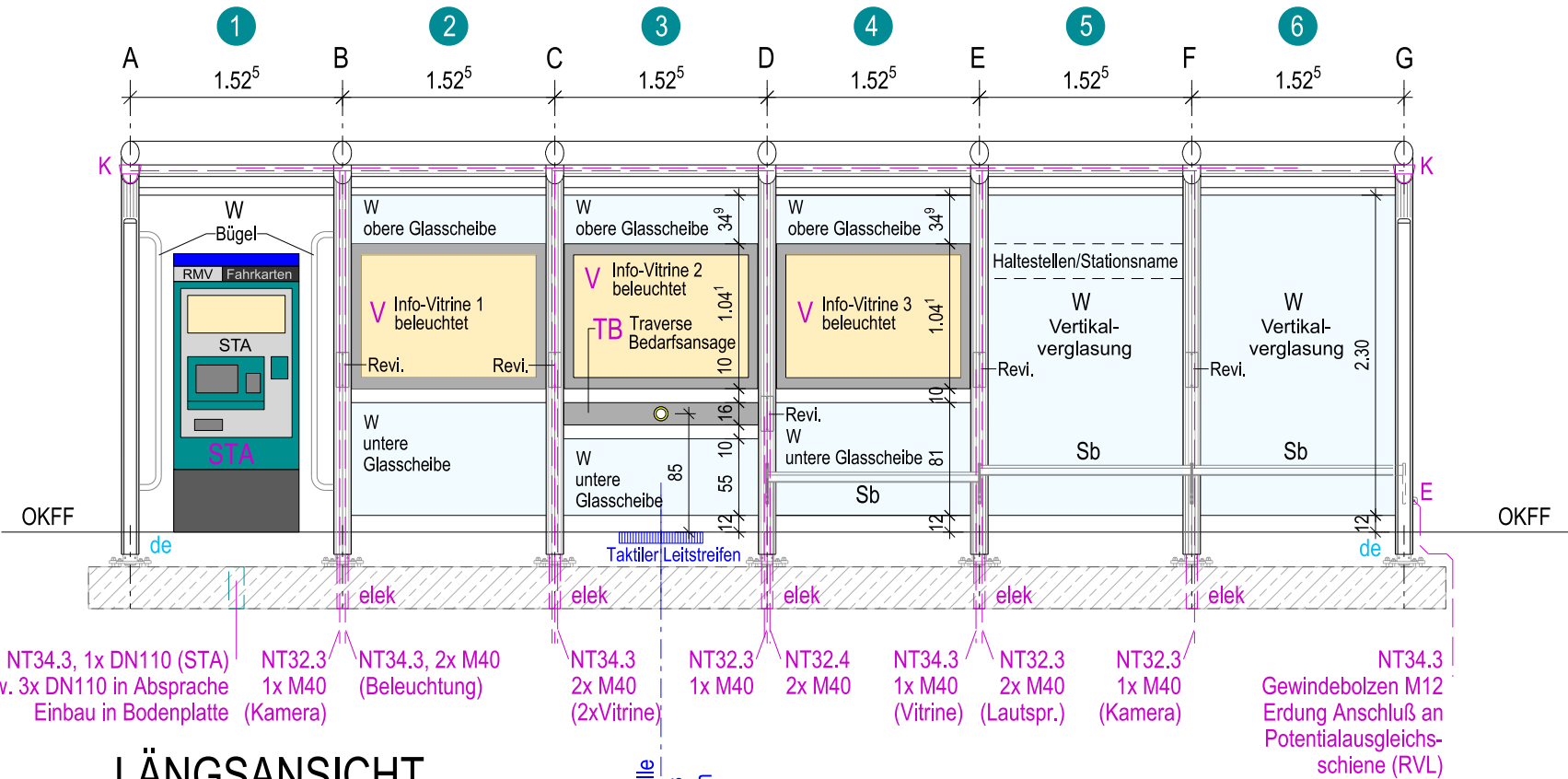


Die NIS soll bevorzugt
außerhalb der Wartehalle
aufgestellt werden.
Steht sie innerhalb der Wartehalle
entfällt die Bedarfsansage.

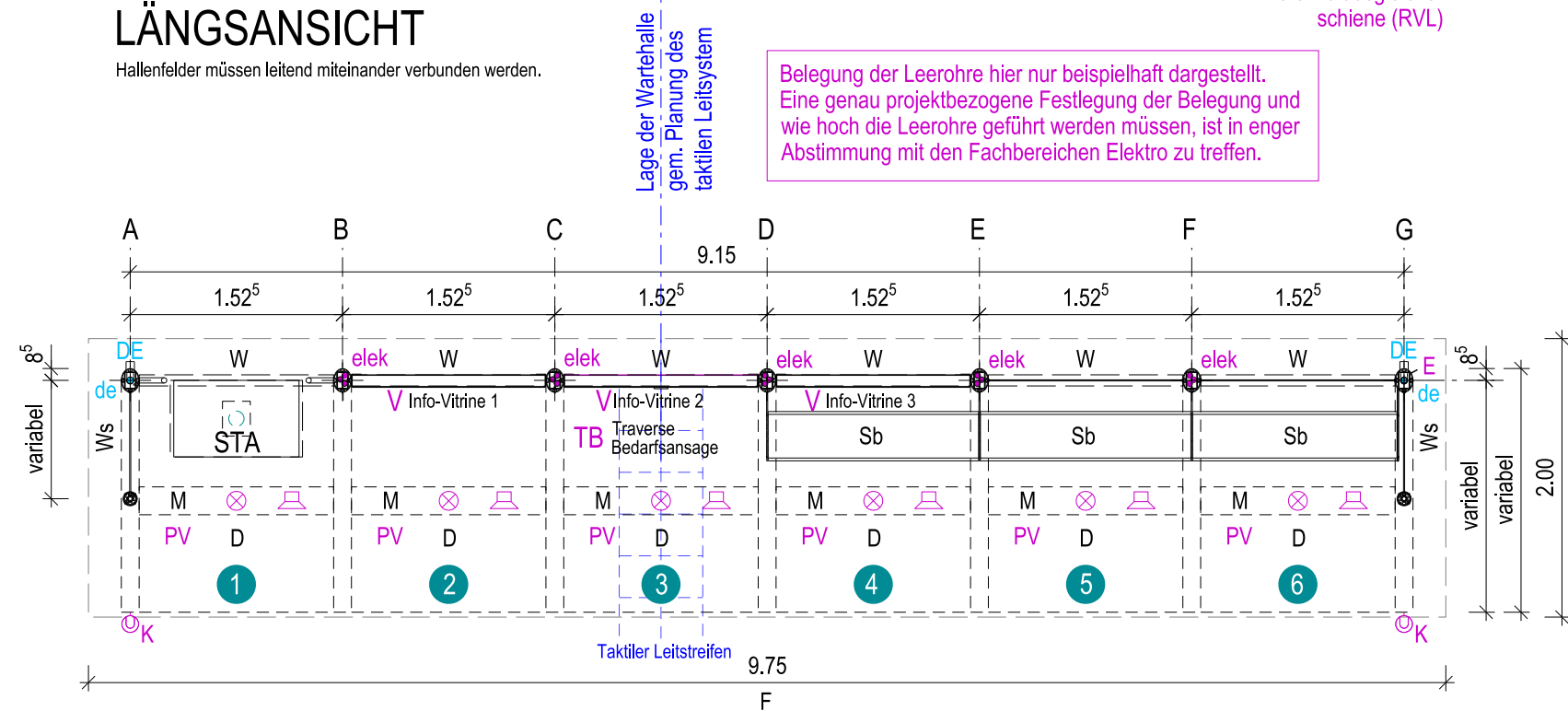


NIS
Notruf-Informationssäule
außerhalb der Wartehalle,
Kamera mit Blickrichtung NIS am Lichtmast vorsehen.

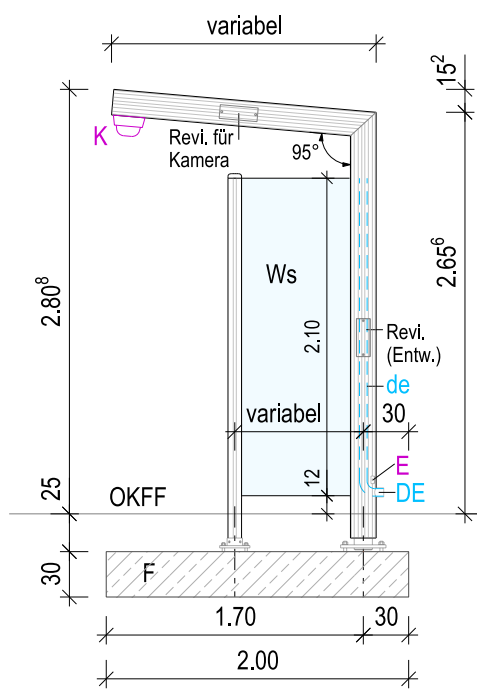


LÄNGSANSICHT

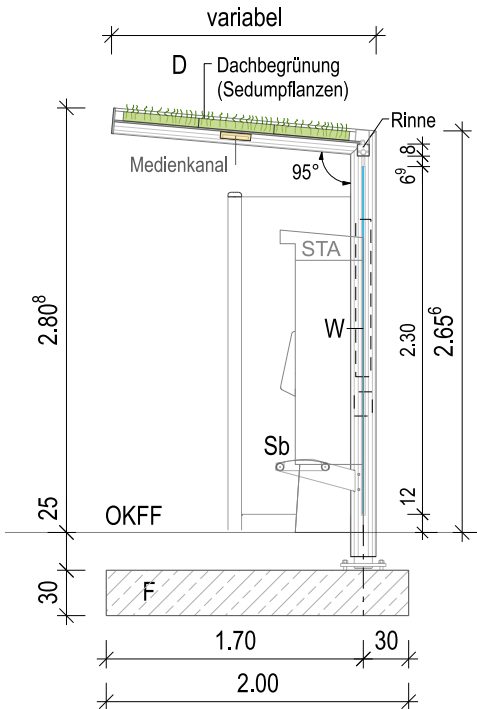
Hallenfelder müssen leitend miteinander verbunden werden.



GRUNDRISS



SEITENANSICHT



QUERSCHNITT

NORMALIE WARTEHALLE für Stadtbahnstationen und Straßenbahnhaltestellen.
Die hier dargestellte 6-Feld Stadtbahnstation Wartehalle ist ebenfalls in der Normalien Stadtbahnstationen zu Grunde gelegt.
Die 6-Feld Wartehalle für Strassenbahnhaltestellen ist gemäß unten aufgeführten Hinweis entsprechend anzupassen.
Anzahl der Wartehallenfelder in Abhängigkeit der zu erwartenden Fahrgastzahlen! Ausstattung und Anordnung Elektro, STA, Info-Vitrinen, Bedarfsansage und Sitzbänke können variieren und ist mit der VGF abzustimmen.
Befindet sich die Wartehalle im Rissdreieck der Fahrleitung muß eine entsprechende Erdung gem. NT34.3 eingeplant werden.

Hinweis:

STRASSENBAHN

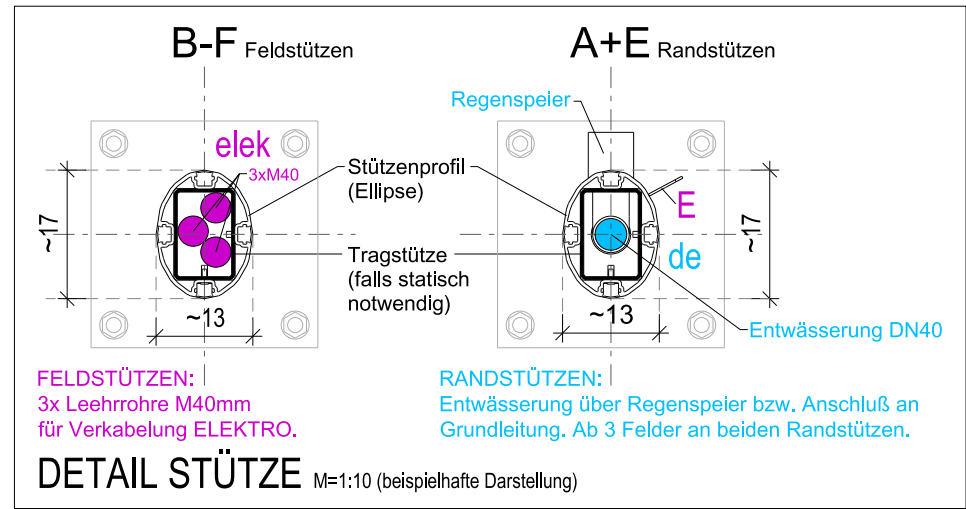
Elektroausstattung: Leuchten, STA, Info-Vitrinen (beleuchtet), Bedarfsansage und Erdung.
Kommunikationstechnik (ELA-Lautsprecher) sowie Sicherheit & Service (Videokamera)
sind nur bei Bedarf und nicht verpflichtend vorzusehen.
Bei Straßenbahnhaltestellen 2 Info-Vitrinen / Wartehalle gemäß ÖDA Erg OIF.
Siehe hierzu Normalie Straßenbahn, Pl.Nr. NORMStrab_HALST_5_HPS_001gx_-0050

STADTBAHN

Elektroausstattung: Leuchten, STA, Info-Vitrinen (beleuchtet), Bedarfsansage und Erdung.
Kommunikationstechnik (ELA-Lautsprecher) und Sicherheit & Service (Videokamera) ist verpflichtend einzuplanen.
Eine NIS (Not- und Informationssäule) ist vorzugsweise außerhalb der Wartehalle mit Rücksprache NT32.3 einzuplanen.
Bei Stadtbahnstationen 3 Info-Vitrinen / Wartehalle gemäß ÖDA Erg OIF.
Siehe hierzu Normalie Stadtbahn, Pl.Nr. NORMStaba_STAST_5_HPS_001gx_-0050

LEGENDE ALLGEMEIN

- 1 Modulfeld (1-6....8)
- W Wand: -Vertikalverglasung der Wartehallenrückwand sowie obere und untere Glasscheibe im Vitrinenbereich
aus ESG mit Scheibendruckmuster (gem.VGF-Vorgabe), Haltestelle/Stationsname bis 6 Felder 1xName
ab 7 Felder 2xNamen
-wie vor mit Zulage Holzverkleidung (nur in Sonderfällen)
-Bügel im Modulfeld mit STA(ist als Durchschlupfverhinderung bei rückwärtigen IV oder bei einer Absturzhöhe ab 50cm erforderlich)
-Vertikalbegrünung
- Ws Wand seitlich: Glas (ESG) mit Scheibendruckmuster mit keramischen Prüfstempel (gem.VGF-Vorgabe)
- D Dach: -Dachbegrünung Sedumpflanzen
-Überkopfverglasung Glas (VSG) satiniert (Milchglas)
-wie vor mit Zulage Holzverkleidung (nur in Sonderfällen)
- DE Dachentwässerung: Wasserspeier bzw. Anschluß an die örtl. Grundleitung (Regenwasserkanal)
- de Regenfallrohr in Stütze (vorzugsweise in den Randstützen)
- Sb Sitzbank mit Angaben der Sitzbankhöhe (45cm/50cm), Sitze unterhalb einer Vitrine nur in Abstimmung mit der VGF + traffiQ
- M Medienkanal nach Absprache mit der VGF, wenn erforderlich (durchlaufend bzw. einzeln)
- F Fundament: Bodenplatte d=30cm bzw. Streifenfundament 60x60x105cm, (wenn möglich ohne Bewehrung).
- Revi. Revisionsöffnung (h=mind. 25cm) in Stütze, nach Erfordernis und gem. Angaben Elektro



LEGENDE ELEKTRO

NT32.2 Leit- und Sicherungstechnik	Kamera, Lautsprecher, NIS (SOS)
NT32.3 Prozessnetzwerk & Kommunikationstechnik	
NT32.4 Fahrgastinformation und Funktechnik	Fahrgastinfotraverse für die Bedarfsansage, NIS (Info)
NT34.1 Fahrstrom	Fahrstromerdung
NT34.3 Licht & Kraft	Beleuchtung, Vitrine mit Beleuchtung, STA, Erdung

Die Festlegung, in welchem Modulfelder Leuchten einzuplanen sind sowie der Leuchtentyp, ist in der Belichtungs-
berechnung von NT34.3 nachgewiesen. Der Medienkanal ist entsprechend der geplanten Leuchten und Laut-
sprecher abzustimmen. Der Planer hat sich bezüglich Elektro mit NT32.3, NT32.4 und NT34.3 abzustimmen.

- ⊗ Einbauleuchte: Anzahl und Leuchtentyp (dimmbar, Insektenfreundlich) gem. Angaben NT34.3
- LA Lautsprecher: Anzahl und Lautsprechertyp gem. Angaben NT32.4
- K Kamera (Videoüberwachung) gem. Angaben NT32.3
- STA stationärer Ticketautomat
- V Vitrine beleuchtet gem. Angaben NT34.3, Vitrinenrahmen (Farbton DB703)
- TB Traverse mit Bedarfsansage gem. Angaben NT32.4
- NIS Notruf und Informationssäule gem. Angaben NT32.3 / NT32.4
- PV Photovoltaik -Optional- Rücksprache erforderlich!
- E Erdung Wartehalle gem. Angaben NT34.1 / NT34.3
- elek Leerrohr Kabeleinführung in Stütze

Die Planungshilfe Wartehalle dient als Information über die zu berücksichtigenden Anforderungen
der Elektroversorgung von Einbauten wie STA, Vitrinen, Leuchten, Medienkanal etc. Hierfür sind
Leerrohre gem. Angaben der jeweiligen Fachbereiche in der Bodenplatte (bzw. Fundamente)
vorzusehen. Die hier dargestellte Wartehalle ist als Neubau beispielhaft zu betrachten. Angaben
und Darstellung können abweichen, insbesondere wenn es sich um eine vorhandene Wartehalle
handelt die entsprechend nach Vorgaben der VGF (LV) umgebaut werden soll. Bei neuen
Wartehallen sind die Anzahl der Felder, Gestaltung von Wand, Dach und Stützen sowie Anzahl
und Lage von Rev. Öffnungen für Elektro und Entwässerung etc. gem. LV Wartehalle und in
Abstimmung mit der VGF-Projektleitung auszuführen. Auflagen von Seitens der Stadtplanung
sind zu hinterfragen und ebenfalls einzuplanen.

DIESER PLAN ERSETZT NICHT DIE ELEKTRO-AUSFÜHRUNGSPLANUNG NOCH DIE AUSFÜHRUNGSPLANUNG (WERKSTATTPLANUNG) DER WARTEHALLE EINSCHL. DEREN FUNDAMENTE !

-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
b	Ergänzungen und Fortschreibung	11.2023	Nuß	-
a	Info-Vitrinen, Dachbegrünung, text. Ergänzungen, Bus entfällt	04.2023	-	-
Index	Art der Änderung	Datum	Verfasser	Datum

Stadtwerke Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH (VGF) Infrastrukturprojekte Kurt-Schumacher-Str. 8 60311 Frankfurt am Main				
PLANUNGSHILFE WARTEHALLE Beispieltyp: 6-Feld Wartehalle				
Grundriss / Ansichten / Querschnitt		Schienenfahrzeug xxxxxx	Kürzel WARTE	Gewerk HPS
		Datum	Name	Anlage
		bearb.	01.2023	Nuß
		geprüft	-	Blattnr.
		genehm.	-	Maßstab
				1:50, 10
				Projekt
				-
				Index
				b
Plannummer PLHlxxxxx_WARTE_5_HPS_001gx_b0050				